

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

59 (13.4.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231127](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231127)

Severisches Wochenblatt.

N^o 59. Donnerstag, den 13. April 1865.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Militair-Commando.

1. Der beurlaubten Mannschafft der Jahresklasse 1858 wird hierdurch eröffnet, daß ihre Verabschiedung mit dem 15. April d. J. Höchstbefohlen ist, und die für sie auszufertigenden Abschiede gegen Ende d. M. den betreffenden Aemtern zur Abgabe zugehen werden.
Oldenburg, den 9. April 1865.

v. Welzien, Oberst.

Regierung.

2. Der auf den 3. Mai d. J. angesetzte Kramer-, Pferde- und Viehmarkt zu Berne ist auf den 3. Mai d. J. verlegt.

Oldenburg, 1865 April 7.

Erdmann.

3. In das Handelsregister ist heute ferner eingetragen:

Nr. 143. Firma: Harm Janssen Dirks Wiv.,
Sitz: Knipphausen,
Inhaberin, alleinige: Harm Janssen Dirks
Wittwe zu Knipphausen.

Sever, 1865 April 7.

Großherzogliches Amtsgericht.

Jürgens.

Albers.

4. Ueber den Schuster Johann Hinrich Folters, zu Waddewarden, ist, wegen Geisteskrankheit, eine Curatel angeordnet, und soll ein Curator baldigst bestellt werden.

Sever, 1865 April 3.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Verpachtungen.

5. Die Hebung des Schauffeegeldes auf der Strecke von Waddewarden bis Haddien, beide Orte einschließlich, soll am

15. April d. J.,

Morgens 11 Uhr, auf dem Amte öffentlich meistbietend, vom 1. Mai d. J. an, auf 1 und 3 Jahre verpachtet werden. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht offen.

Amte Sever, 1865 April 9.

Deltermann.

Lauts.

6. Das alte Schulhaus zu Accum soll auf Mai 1865 am

Sonnabend, den 15. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in Abrahams
Wirthshause zu Accum

auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich verheuert werden, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Accum, 4. April 1865.

Der Schulvorstand.

Verheuerung einer Gastwirthschaft.

Der Curator der Concursmasse des Cornelius Jhnen Gummels zu Blauhand, Rechnungssteller Nicolai in Barel, läßt am

Sonnabend, den 15. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, in Hermann
Nenken Wirthshaus zu Schaar

das zu Küstersiel belegene Wirthshaus, genannt die Waage, auf ein Jahr zum Antritt auf den 1. Mai d. J. öffentlich verheuern.

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sämtliche zum Betriebe einer Brauerei erforderlichen Geräthe einschl. der Bierfässer mit verheuert werden.

Die Brauerei und Wirthschaft ist schon lange in der Waage betrieben. Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Schaar, 1865 März 28.

Müller,

Auct.

Ausverdingung.

8. Die Instandsetzung der Steinspade in hiesiger Gemeinde soll am

20. April d. J.

öffentlich verdingen werden. Annehmer wollen sich Nachmittags 2 Uhr in Janssen Wirthshause zu Haddien versammeln.

Waddewarden, 1865 April 11.

J. H. Rieniets.

Vergantungen.

9. Der Gastwirth Harm Claasen Gerdes, zu Grasschaft, will am

Sonnabend, den 15. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung:

1 zeitig milchwerdende Kuh,

1 fahre Kuh,

1 zweijähriges Beest,

1 einjähriges do.,

1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerschlitten, Sillzeuge,

1 Dreistock, Pflugketten, Harken, Gaffel, For-

ken, hanfenes und ledernes Pferdegeschirr (fast

neu), Säume, 1 Reitsattel mit Zubehör, 1 Schlöß-

Loth, Bindebäume, 1 Joch mit Ketten, 1 große

Butterkarne mit kupfernen Bändern, 10 Milch-

ballien, 2 Rahmfässer, 2 Kisten, Fässer, 1 Karn-

rad, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-

neten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 März 22.

v. Götlin.

10. Die auf den 12. d. Mts. im Hause des Landhäußlings Gerd Rieniets zu Bübbens angefehete Vergantung findet erst am

15. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, statt, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Hohenkirchen, 1865 April 8.

D i t m a n n s,
Auctionator.

11. Auf der am

15. dieses Monats
im Hause des Landhäußlings G. Rieniets zu Bübbens stattfindenden Vergantung kommen außer den annoucirten Gegenständen noch zum Verkaufe:

- 1 zweijähriges Beest,
- 2 fähre Kühe,
- 1 tiefdige do.,
- 1 einjähriges Beest,
- 3 trächtige Schaafe, 1 mit voller Wolle.

Hohenkirchen, 1865 April 10.

D i t m a n n s, Auct.

12. Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen
am 15. April 1865,

(nicht am 11. April)

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in H. Lubinus Gasthause hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten vergantet werden:

- 2 amerikanische Wanduhren, 1 silb. Taschenuhr,
- 2 neue Kleiderschränke, 2 dito Küchenschränke,
- 2 dito Commoden, 1 Schreibpult, 5 Tische, 1 Fliegenschrank, 1 großes Regenwasserfaß, 1 Fruchtwaage, 2 Eimer mit Joch, mehrere Schildereien, 1 Kuppellampe, 1 kupf. Kessel, 1 dito Theekessel, 1 dito Küchenpfanne, 1 eis. Topf, mehrere Bäckerplatten, 2 Gaffeln, 1 Ausholer, Tortenformen, Trommen, Confectgläser und verschiedene andere hier nicht benannte Haus- und Küchengeräthe.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hookfiel, 1865 April 4.

K e h m e i e r,
Rechtflr.

13. Der Schustermeister Anton Thoesleda sen. hieselbst läßt wegen Umzugs am

Sonnabend, den 15. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:
2 neue Gartenbänke, 1 Sopha, $\frac{1}{2}$ Dhd. neue Rüschenstühle, $\frac{1}{2}$ Dhd. Polsterstühle, 1 Eckschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Eßschrank, Tische, 1 friesische Wanduhr, 1 Taseluhr, 1 kleine Wanduhr, 1 Taschenuhr, 2 Plätteisen, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Kaffeemühle, Sensen, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, 1 Paar neue Milcheimer, 1 Haarspitt mit Hammer, 1 Pattstock, 1 neue Schuppe, 1 eiserne Rösfe, 1 Kalpricke u. s. w. u. s. w.,
durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist vergantet, und wollen Kausliebhaber sich zahlreich versammeln.
Letzens, 1865 März 29.

G i b e n.

Kartoffelvergantung.

14. Der Schiffer J. W. Berthuis aus Zuidbrook läßt am

Dienstag, den 18. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr, bei Gastwirth
Peters zu Mariensiel

circa 15—20 Last bester holländischer Kartoffeln öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß 5 Last der zu verkaufenden Kartoffeln in Küstersiel, vom 1. Ostertage an, im Schiffe lagern, dort befehen werden und soweit der Vorrath reicht dort von den Käufern nach der Auction in Empfang genommen werden können.

Diese 5 Last werden auf der Vergantung mit verkauft.

Schaar, 1865 April 11.

M ü l l e r,
Auct.

15. Die Wittve des weil. Hausmanns L. Ammen zu Horumerfiel läßt am

18. und 19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

- 1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 kleines Schreibpult, 1 Eckschrank, 1 Nähschrank, 1 Eckborte, 1 Taseluhr, 1 amerikanische Wanduhr, Tische, Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Spiegel, 1 neue Buddelei, eichene Mehlfaßer, 1 Sehbettstelle mit Behang, 2 eichene Kisten, Plätteisen, Schildereien, Wein- und Biergläser, Spuckkasten, Theebretter, 1 Barometer, 1 Kaffeeservice, 1 Kaffeebohnenbrenner, mehrere eiserne und rheinische Töpfe, 1 Heerdplatte, 1 Kesselhaken, 2 Achschuppen, 1 Bange, 1 Püster, Waschballen, 1 Gartenbank, 2 Paar Eimer, 1 Butterkarne, 2 Rahmsaßer, 3 Milchballen, 1 Butterballie, 1 Scheffelmaaß, 1 Stabmaaß, 1 Dugend Säcke, 1 Joch mit Ketten u. s. w. u. s. w.,

auch:

- 1 Milchkuh, Speck und Fett, 1 Mörser, 1 kupfernen Kessel, 2 Scheffel haltend, 1 dito, 1 Scheffel haltend, 3 kupferne Theekessel u. d. allerslei sonstiges Haus- und Küchengeräth in Kupfer, Zinn, Messing, Glas, Porzellan und Steinzeug, Betten und Bettgewand,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Februar 14.

D i t m a n n s.

16. Die Wwe. des weil. H. Hinrichs bei Accum und dessen Erben wünschen in ihrer Behausung

am Mittwoch, den 19. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich meistbietend zu verkaufen:

- 1 schöne schwere Milchkuh,
- 2 milchgebende Schafe,
- 1 güstes dito,
- 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Anrichte, 1 Hangbuddelei, Tische, Stühle, 1 neue Heerdlette, 1 großen kupfernen Kessel, 1 schönen Mörser, mehrere Küchengeräthe in Zinn und Steinzeug, Arbeitergeräthschaften aller Art.

Accum, 1865 April 5.

F. L u d e w i g s.

Möbelauktion.

17. Die Tischlermeister Funk u. Ahlers zu Kopperhörn lassen am

**Mittwoch, den 19. April d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr,**

in ihrer Wohnung eine Parthie neuer Möbeln, darunter 4 mahagoni Sopha, 1 esch. do., mehrere mahag. Sophatische, mehrere tannene Tische von verschiedener Größe, 2 Waschtische, mehrere Bettstellen, 4 einthürige und 1 zweithüriger Kleiderschrank, mehrere Commoden, 2 eschene Eckchränke, 2 mahagoni Nähtische, 1 Duzend Rohrühle u. s. w. u. s. w., öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Schaar, 1865 April 2.

M ü l l e r,
Auct.

18. Der Hausmann W. D. Oltmanns will wegen Aufgebung seiner hiesigen Landwirthschaft am

19. und 20. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung zum St. Joostergroden öffentlich meistbietend auf viermonatliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten lassen:

- 7 Pferde verschiedenen Alters,
- 12 milchgebende Kühe,
- 1 zweijährigen Stier,
- 7 Enterbeester,
- 1 altes Schwein,
- 2 neue Ackervagen, 2 Erdkarren, 3 Fußpflüge,
- 3 Eggen, 1 Dreschblock, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 Drehkarne,

ferner: verschiedene Mobilien, Acker- und Milchgeräthe, sämmtlich fast neu und gut erhalten, sodann: pl. m. 400 Pfd. Speck, Schinken und Fett.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hookfiel, 1865 April 3.

R e h m e i e r,
Rechtstr.

19. Der Herr Pastor Groninger läßt Umzugs-

halber in der Pastorei zu Middoge am

**Donnerstag und Freitag, den 20.
und 21. April d. J., Nachmit-**

tags 1 Uhr anfangend,

1 Sopha, 24 Stühle, 1 Kommode, Spiegel, mehrere Tische, 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, die eine mit Behang, 1 Kinderbettstelle, 1 Schlafesfel, 1 Eckschrank, 1 Secretair, 2 Stehpulte, 1 Tafeluhr, 2 Vorkasten, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch mit Vorkasten, 1 Fliegenschrank, 2 Waschtische, Nachtkoffer, 1 Kleiderrolle, 1 Balance mit Schaalen und Gewicht, mehrere Betten, 1 Damastgedeck mit 12 Servietten, mehrere werthvolle Bücher verschiedenen Inhalts, darunter einige Andachtsbücher, Haus-, Küchen- und Milchgeräthe in Kupfer, Zinn und Messing, darunter zwei große kupferne Kessel, überhaupt alles, was zu einem completen Haushalt gehört, auch Speck, Fleisch, Gartenfrüchte, Torf, Holz, Heu und was weiter zum Vorschein kommen wird,

durch den Unterzeichneten verkaufen.

Zettens, 1865 März.

J. F. H i n k e n.

20. Die Erben des weil. Hausmanns Heinr. Dnken zu Bottens lassen am

20., 21. und 22. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

1 vierjährige Schimmelstute,

9 St. milchgebende Kühe,

2 „ fähre dito,

1 dreijährigen Ochsen,

4 St. zweijährige Beester,

2 „ einjährige do.,

1 Dreschblock, 1 Saatblock, 1 Saatsegel mit

Zubehör, 2 Saatschlitten, 1 Mullbrett, 1 Frucht-

weber, 2 Mistkarren, mehrere Kollbäume und

Dammbecken, ferner 1 Gröhmühle, 1 Karnrad

mit Hund, 1 Butterkarne, 1 Stremtine, 1 Käse-

presse, 1 Käseköpen, 2 Rahmfässer, mehrere

Milchballien, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 eich.

Comptoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, meh-

rerer Tische und Stühle, 1 acht Tage gehende

Standuhr, 1 amerikanische Wanduhr, 1 großen

kupfernen Kessel, 3 do. Theekessel, sowie sonstige

Kupfer- und Zinngeräthe, 3 Stück zweischläfrige

Bettstellen, 1 großen eisernen Kochheerd, 3 neue

Bäckerplatten, Milch- und Stalleimer, 4 voll-

ständige Betten, Laken und Kissenbühren, meh-

rerer Silbergeräth, auch eine Parthie Speck und

Fett und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist

durch Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerken ein-

geladen, daß das Vieh am zweiten Tage zum

Verkauf kommen wird.

Hookfiel 1865 April 11.

J. H. G e r r i e t s.

21. Wegen einstweiliger Niederlegung der Land-

wirthschaft wünscht der Hausmann J. H. Doerwien

zu Klein-Lengshausen, Gemeinde Hohenkirchen, am

Freitag, den 21. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zah-

lungsfrist zu verkaufen:

1 schwarzbraune 8 Jahre alte einfarbige träch-

tige Stute,

1 rothbraune 8 Jahre alte einfarbige Stute

mit Füllen,

(sind beide von L. Meents Hengst trächtig

geworden und wegen ihrer guten Zucht zu

empfehlen),

2 Arbeitspferde,

2 rothbraune Füllen, einfarbige, (1 Hengst- und

1 Mutterfüllen),

9 Stück milchgebende Kühe,

2 Stück dreijährige Ochsen,

3 Stück zweijährige güste Beester und

2 Stück einjährige dito,

5 güste Schaaf ohne Wolle.

Kausliebhaber werden eingeladen vom

Auctionator T a d d i e n.

Wiarden, 1865 April 13.

22. Die zum Nachlasse des weil. Hausmanns

Marten Meenen zu Dykhausen gehörigen Beschlags-

gegenstände und Hausgeräthe, als:

1 Fruchtweber, 1 Landrolle, Erdbudden, 1 Fut-

terkiste, 1 Häckerlingslade, 1 Mittelkette, Pflug-

fetten, Forken, Flegel, Gaffeln, Spaten, Beile,

Pferdehalsfester mit Ketten, ledernes und häufenes

Pferdegeschirr, Sensen, Sichten, 2 Drehhecken, Dammhecken und Dampfsähe, Brennholz, Bohnenstangen, pl. m. 2000 Fuß nordische Dielen, Hülholz, 1 Düngerkarre, 3 Paar Stalleimer, 1 Scheffelmaaß, Milchgeräthe: 36 Milchbaljen, 2 Butterbaljen, 2 Rahmsäffer, 1 Stremtine, 1 Druckbank, 1 Käsepresse mit Köpfen, 3 Paar Milcheimer, 1 Butterkarne, 1 Karnrad nebst Hund,

ferner: Schränke, Tische, Stühle, Bänke, Spiegel, Commoden, Buddelien, 1 Urriichte, Koffer, Kisten und Kasten, 1 friesische Wanduhr, 2 Standuhren, 1 Jagdflinte, 1 Kugelbüchse nebst Hirschfänger, verschiedene Haus- und Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Glas, Porzellan und Stein,

so dann: 4 complete Betten, Bettgardinen, Leinenzeug, pl. m. 1000 Ellen ungeschnittenes Leinen, 56 Fruchtsäcke (worunter 16 neue), Frucht- und Mehlsiebe, 1 Badtrog, 1 Filtrirfaß, Fässer, Lorkörbe, 1 Faß mit eingemachten Bohnen, 1 Faß mit Sauerkraut, eine Quantität Speck, Fett, Schinken, Fleisch, Kartoffeln, Erbsen, Bohnen und was sonst zum Vorschein kommen wird, werde ich kraft Auftrags bei der Wohnung des Verstorbenen am

Mittwoch, den 26. April d. J.,
und an den darauf folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.
Friedeburg, den 10. April 1865.

R e i m e r, Notar.

23. Der Hausmann Iyben sen., zu Hammshausen, als Vormund über weil. Auctionators Nehmstedt hieselbst minderjährige Kinder, läßt am

Donnerstage, den 27. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbhaufe, den ganzen beweglichen Nachlaß des weil. Erblassers, als:
1 Secretair, 1 mahagoni Sopha, 1 dito Spiegelstisch, 6 dito Stühle, 1 eschenen Sopha, 1 dito Ausziehetisch, 1 kleinen eichenen Tisch, 6 Polsterstühle, Rohrstühle, 2 Kleiderschränke, 1 Leinenrolle, Schildereien, 1 Spiegel mit mahagoni Rahmen, 1 eschenen Schreibtisch, 1 Actenborte, 1 Schreibpult, 1 Kasten mit ausgestopften Vögeln, 1 Sessel, 1 Kuppellampe, 1 kleine Wanduhr, 1 holländische Standuhr, 1 Waschtisch, 1 eichenen Tisch, 1 Plätt-eisen mit Untersaß, Blumenbänke, Blumentöpfe mit Blumen, 1 Buddelie, 1 Filtrirfaß mit Untersaß, 1 Heerdplatte, 1 Heerdkette, 1 kupfernen Wasserkessel, 1 eisernen Dreifuß, 1 Feuerpüster, 1 Aschschaukel, 1 Feuerzange, allerlei Haus- und Küchengeräthe in Kupfer, Zinn und Blech,

ferner:
2 vollständige Betten, Bettlaken, Kissenbühren, Tischtücher, Bettüberzüge, Handtücher, Bettspreden, Fenstergardinen, Rouleaur,

endlich:
1 Caffeeservice, bestehend aus: 12 Paar Tassen, 1 Caffeeanne, 1 Theetopf, 1 Milchanne, 1 Zuckertopf, 1 Spülkumme, Biergläser, Weingläser, 2 zinnerne Caffeeannen, Teller, Schüssel, Buttergüsse und mehr hier nicht benannte Gegenstände,

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten. Kaufliebhaber wollen sich präcise versammeln.
Lettens, 1865 April 10.

G i b e n.

Armen=Sache.

24. Die monatlichen Sitzungen der hiesigen Armencommission nehmen nunmehr wiederum Nachmittags 3 Uhr ihren Anfang.
Lettens, 1865 April 10.

G i b e n.

Notifikationen.

25. Das Viehtreiben auf unserer Außenberme des Neufriederikengrodens wird hiermit streng untersagt. Zuwiderhandelnde werden wir zur Anzeige bringen.

Neufriederikengroden und Friederikensiel, 1865 April 12.

F. B r e m e r s.
C. P o p k e n.

26. Alle, welche noch Forderungen an den Nachlaß des weil. Hausmanns Heint. Dnken zu Bottens haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen bis zum 27. d. Mts. bei der Wwe. Dnken das. einzureichen, ebenso werden Schuldner ersucht, während derselben Frist Zahlung zu leisten.

Depot von
englischen Steingut-Gefäßen
mit Jennings luftschließenden
Deckeln zum

Einmachen von Nahrungsmitteln
aller Art, sowie zur Aufbewahrung solcher Gegenstände, welche durch die Einwirkung der Luft dem Verderben unterworfen sind,
bei

J. G. N. Wölfel.
Jeber, April 1865.

28. Eine Buddelie und eine Commode hat zu verkaufen

Haddien. Folkert A. Keents.

Beim Bedarf von Klempnerarbeiten halte ich meinen kompletten Laden bestens empfohlen. Bestellungen werden billig und dauerhaft ausgeführt.
L. S c h r i e b e r.
Neuestraße.

Augusteum-Baufonds.

Die unverkauften Loose nebst Abrechnung bitten bis spätestens zum 1. Mai d. J. an uns zurücksenden zu wollen.

Mettker u. Söhne.
Buchhandlung.

31. Die schräge Ueberwegung über meine bei Uffers belegene 3 Matten wird hiedurch strengstens untersagt und habe ich meinen Pächter angewiesen, darauf zu achten.

Sengwarden. G. J. G e r r i e t s.



Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1864 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (2010 Pers. mit 4,353000 Thlr.), welcher größer war als in irgend einem früheren Jahre, ist die Zahl der Versicherten auf 26600 Pers., die Versicherungssumme auf 46,170000 Thlr., der Bankfonds auf etwa 12,650000 Thlr. gestiegen.

Bei einer Jahreseinnahme von mehr als 2,150000 Thlr. waren nur 934000 für 575 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden über

Zwei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt, was für die Jahre 1865 und 1866 eine Dividende von je

38 Prozent

ergibt.

Auf diese Ergebnisse verweisend, laden zur Versicherung ein

D.-G.-Anwalt Th. S an sen in Sever.

Carl W o c k e jun. in Emden.

Georg B o e r n e r in Leer.

B. H. M ö h l m a n n in Wittmund.

33. Nachstehende Gegenstände habe ich heute von dem Arbeiter Fr. Meyer in Altheppens gekauft und ihm dieselben zum einstweiligen Gebrauch überlassen, als:

4 Unterbetten, 6 Kissen, 5 St. Oberbetten, 6 Bettstellen, 1 Kochofen, 1 Tisch, 1 Bank, 2 Kisten, ferner: 2 Tüchtröcke, 1 do. Hose, 2 Westen, 1 Hut, 2 Tücher,

und warnt der Unterzeichnete vor dem Ankauf.

Altheppens, 10. April 1865.

Fr. Ditt. D e l t e r m a n n.

34. Eine Parthie Baker-Guano, 40 % Phosphorsäure enthaltend, vortreffliches Düngmittel, habe ich in Auftrag zu verkaufen. Preis 3 1/3 Thlr. pr. 100 Pfd., bei beliebigen Quantitäten.

M. D. F i m m e n.

35. Vier Matten Land im Rinser Hamrnich belegen, zum sofortigen Antritt, habe ich unter der Hand zu verkaufen.

Warden, 1865.

A. M. L a d d i e n

36. Meinen vierjährigen dunkelbraunen Hengst, vom königl. Hannov. Prämienhengst Young-Toutva, der von der Großherzoglichen Köhrungs-Commission wegen seines schönen Körperbaues und seiner eleganten Bewegung einstimmig angeführt ist, empfehle ich zum Bedecken der Stuten.

Bedel.

G e r d B u n d k i e l.

37. Stiefmütterchen ersten Ranges und Primeln in verschiedenen Farben empfiehlt

A. A l f s, Gärtner.

Sever, im April 1865.

38. Auswanderern nach den Vereinigten Staaten von Amerika empfiehlt sich zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen der von Großherzoglicher Regierung seit 1854 concessionirte Agent

G e r d e s.

Sever, 1865 April 5.

Patent-Streichriemen,

zum Schärfen der Rasirmesser, unentbehrlich um für lange Zeit deren feine Schneide zu erhalten, billig zu haben bei

Sever.

C h r. K l o o f f, Messerschmied.

Schlachtstraße.

40. Unterzeichneter hat Umstande halber ein bei Accum belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Wohnhaus mit großem Garten, auf Mai 1865 anzutreten, zu verasterpachten.

Accum, April 10.

H. R e h n e m a n n.

41. Die zweite Sendung Lein- und Kleesaat habe ich erhalten und ist ächte neue Waare noch bei mir zu haben.

Accum.

B. D. A b r a h a m s.

Neuen Nigaer Säeleinsaamen, sowie rothen und weißen Kleesaamen empfiehlt

L. G. C. R e m m e r s.

Sever, April 7. 1865.

Schlaflosigkeit

ist die Klage vieler tausend Menschen. Wer unter dieser Qual leidet, dem empfehlen wir das sehr gediegene Schriftchen von Dr. Lacroix, „die Schlaflosigkeit, ihre Ursachen und ihre Beseitigung.“ Preis 6 Sgr. Dieses Buch zeigt, wie leicht es ist, sich einen ruhigen und gesunden Schlaf zu verschaffen. Man findet es in jeder Buchhandlung vorrätzig.

Umstande halber können noch einigen Dienstmädchen gegen Mai Herrschaften nachgewiesen werden, auch suche ich noch einige Knechte. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

A l v e r i c h s.

Mein Lager

von

Tapeten, Goldleisten und Mouleaux

wurde in diesen Tagen durch bedeutende Zusendungen aus den ersten Fabriken bestens completirt und bietet dasselbe eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Tapeten dar, welche ich bei Bedarf zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

C. S. S i r i c h s.

Schlachtstraße.

46. Rosinen, Corinthen, Gewürze, sowie feinen Muschel-Siupfalk empfiehlt

Waddewarden.

F r. M e l c h e r s.

Bürstenwaaren,

wegen Räumung sehr billig, bei

Waddewarden.

F r. M e l c h e r s.

Casino zu Schortens
 am Donnerstage, den 20. April, in
 Zimmermanns Gasthause,
 wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.
 Sollte noch Jemand daran Theil zu nehmen
 wünschen, der hat sich bei der Direction zu melden.
 Schortens, 1865 April 10.

D. z. D.

49. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei S. S. Wolenius in Förrien.
50. Am Ostermontage
Kaffeeball
 bei H. G. Gerdes in Betel.
51. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei F. S. Liarks in Sande.
52. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei J. F. Martens in Cleverns.
53. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Joh. Dirks zu Sanderaltenhof.
54. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei H. Zimmermann in Schortens.
55. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK,
 Entree 5 gr.,
 bei H. Kenken zu Schaar.
56. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei S. D. Luth im Tadegebiet.
57. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
 Einweihung meines neuen Tanz-Salons,
 wozu freundlichst einladet
 Rüstertiel. G. Heuermann.
58. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
 im neuen Saale
 bei H. Janssen in Haddien.
59. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
 wozu einladet
 F. Kruse
 in Horumerstel.
60. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Wittwe Seegen zu Schaar.
61. Am 2. Osterfeiertage
Tanzvergnügen,
 wozu freundlichst einladet
 Sande. G. Griffel Wwe.
62. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei H. G. Gerdes zu Glarum.

63. Am 2. Ostertage
Tanzmusik.
 Sever, 1865. Schemering,
 im Rüstingerhof.
64. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Wwe. Becker zu Schluisf.
65. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Wwe. Mammen in Lettens.
66. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei G. Eken in Wiefels.
67. Am zweiten Osterfeiertage
Tanzmusik
 bei S. B. Harken zu Mariensiel.
68. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK
 bei M. R. Schönbohm zu Altgarnsiel.
69. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Wwe. Eils zur Kaiserei.
- Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
 wozu freundlichst einladet
 Rüstertiel. J. Schnieder.
71. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Joh. W. Gerdes zu Koffhausen.
72. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Fr. Eken in Moorwarfen.
73. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Ch. Stoffers zur Lengshäuser-Mühle.
74. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei Th. Schwoon in Hookstel.
75. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK
 bei Drtgies Namken zu Kniphauserstel.
76. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK
 bei G. Hoff zum Friedr.-Aug.-Groden.
77. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei S. H. Gerdes zu Pievens.
78. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
 bei G. L. Bohlken zu Friederikensiel.
79. Am 2. Ostertage
TANZMUSIK
 bei S. F. aß zu Grofostiem.

80. Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Martens zu Langwerth.

81. Am 2. Ostertage

Bail

in der Hillerschen Bierhalle zu Neuheppens.

82. Im Monat Mai d. J. habe ich 5000 Thaler Gold im Ganzen oder in getheilten Summen zinsträgig zu belegen.

Hohenkirchen, 1865 April 8.

D l t m a n n s,
Auctionator.



Mützen,

in den neuesten Moden und Farben, für Herren und Knaben, Schüler-Mützen für das hiesige Gymnasium in verschiedenen Preisen, Confirmanden-Mützen von 10 Gs. an, empfiehlt

M. Horst & Sohn.

Sever.

Osterstraße.

84. Gegen sichere erste Hypothek auf das der Tochter des weil. Hausmanns Mins Verdes Janssen gehörige, zu Idschenhausen bei Sengwarden belegene, 60 Ratt große Landgut werden auf den 1. Mai d. J. 1700 Thlr. Gold im Ganzen oder in getheilten Summen anzuleihen gesucht.

Nähere Auskunft ertheilen der Vormund Hausmann Albert Popken Gilers zu Memershausen und der Unterzeichnete.

Sillenstede.

A. L i e m e n s.



Das Hut- und Mützen-

Lager von M. Horst & Sohn in Sever, Osterstraße, empfiehlt das Neueste in Filz- und Seiden-



hüten, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, für Herren und Knaben.

86.

Gesucht.

2 werkverständige Zimmer- und Maurergesellen kann ich sogleich in Arbeit nehmen.

Oldorf.

V. J a n s s e n.

Eine Sendung der modernsten

„Londoner Hüte“

sowie die neuesten „Stepphüte“ in Seide und Buckskin für Herren und Knaben, ferner alle Sorten

Berliner Mode-Mützen

u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Kühn

am Neuen-Markt.

88. Der unterzeichnete Vormund über A. Cassens Tochter hat in dem seiner Pupillin gehörigen, zu Goldewei belegenen Hause die große, jetzt vom Schuster G. D. Behrens bewohnte Wohnung nebst Gartengründen zum Antritt auf Mai d. J. noch zu vermietken.

Respectanten wollen sich baldigst melden.

Goldewei, 1865 April 4.

F. R. S t a d t l a n d e r.

89. Photographien (naturgetreu) vom königl. Hannov. Hofschauspieler Herrn Carl Devrient à 7 1/2 Gs. sind beim Photographen Herrn Delmann zu haben

Ein großes Sortiment Herren- und Damen-Schlipse, dito Cravatten, Damen- und Knaben-Gürtel empfiehlt

Adolph Kühn.

91. Ich habe 6 Fuder gut gewonnenes Landheu zu verkaufen, auch wünsche ich 4 1/2 Matten Land auf Mai d. J. zu verpachten.

Suddens. A. R. L a m m e r s Wwe.

92. Ein Schneidergeselle kann sogleich in Arbeit treten bei

Wiarden.

Carl W. H i n r i c h s.



93. Zum bevorstehenden Feste werden wir einen ausgezeichnet schönen

fetten Ochsen

schlachten, wovon wir das Fleisch als etwas ganz besonderes empfehlen können.

können.

Sever, April 10. 1865.

V. P h i l i p p s o h n & C. S. J o s e p h s.

Strohütte,

in den neuesten Façons, vorigjährige Muster unter Einkaufspreis, empfiehlt

Sever.

W. Th. D ü m l e r,

Mühlenstraße, nahe dem alten Markt.

95. **Gesucht.** Auf 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Benleffede.

J. J. J a n s e n.

96. **Gesucht.** Auf Ostern oder Mai ein Geselle und ein Lehrling für mein Geschäft.

Hooksiel, April 3. 1865.

Schlächtermeister A. T e n g e.

97. Ich habe 3 bis 4 Fuder gutes Kleihen zu verkaufen, auch gebe ich bei 100 Pfunden davon ab.

H. G i l s F r a n z e n

in Sillenstede.

A. Heinen,

Messing- und Eisengießerei in Barel,

empfehlte sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

99. **Zu verkaufen.** Zwei Karräder und zwei Landrollen, billig.

Sillenstede.

F. P. D e l r i c h s.

100.

Zu verkaufen.

Eine vorzüglich schöne junge Lindenlaube.

Schortens.

H. Z i m m e r m a n n.

101. 3000 Strohdocken hat zu verkaufen

C h r i s t i a n J a n s e n K e l f s.

Grasschaft.

102. Zu Ostern oder Mai habe ich meine neu eingerichtete Kellervirtschaft, am liebsten an eine einzelne Person, zu verpachten.

Heppens.

H. W. H i n r i c h s.

103. Für eine Landwirthschaft, hier in der Nähe, wird eine Haushälterin von gekochten Jahren auf künftigen Mai gesucht. Es wird ein hoher Lohn bewilligt, wenn gute Zeugnisse beigebracht werden.

Bewerberinnen erhalten nähere Auskunft beim Unterzeichneten.

Neuende, 4. April 1865.

H. J a n s s e n.





Marschwolle.



Da ich in diesem Frühjahr zur Verfertigung von wollenen und halbwollenen Sachen ein sehr großes Quantum Marschwolle gebrauchen muß, mich auch verpflichtet habe, einigen bedeutenden Spinnereien Wolle zu liefern und gegen feinere Garne einzutauschen, so bin ich in den Stand gesetzt für gut gewaschene Marschwolle die höchsten Preise zu bezahlen.

Sever.

T. B. Janssen.

In diesen Tagen traf die erste Sendung

Sommer-Mäntel und Beduinen

in neuen und hübschen Dessins ein.

Sever, 1865 April.

Neuen Nigaer Kron-Säe-Keinsamen
empfehl billigt D. Bley.

Norddeutscher Lloyd.

Dampffähre.

Bremerhaven — Geestemünde und
Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.

Abfahrt von Bremerhaven:

9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen statt 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 9 Uhr
Abends von Bremerhaven.



108. Modellhüte, Hauben und
Coiffüren, sowie alle zum Putz-
geschäft erforderlichen Gegenstände sind für
die Sommersaison in hübscher Auswahl
eingetroffen und halte dieselben bestens
empfohlen.

Strohüte zum Waschen und Modernisiren
bitte möglichst bald zu senden.

Sever, 1865 April 5.

Friederike Cramer.

109. Zu vermieten: Auf Mai d. J. eine Bohn-
stube nebst Kammer, mit oder ohne Möbeln. Auf Ver-
langen kann Beföstigung beigegeben werden.

Sever. A. Gerdes.

110. Zu vermieten.

Eine schöne Stube nebst Schlafzimmer, je nach
Wunsch mit oder ohne Möbeln.

Ab r. H o l s t e i n.

Mühlenstraße.

111. Vom 1. Mai d. J. an können einige junge
Mädchen Unterricht im Damenkleidern bei
mir erhalten und bitte ich etwaige Anträge baldigst zu
machen; auch halte mich einem geehrten Publikum zur
Anfertigung von Damenkleidern zc. bei prompter und
reeller Bedienung gegen einen billigen Preis bestens
empfohlen.

Hohenkirchen, 1865 April 1.

Christine Hicken.

Neue Schützen-Hirschfänger bei

Sever, 1865. Aug. Siefken.

113. Gesucht. Auf Ostern d. J. für mein
Colonialwaaren-Geschäft ein Lehrling.

Sever. B. A. Frerichs.

J. S. Harms.

114. Die angekündigte Tanzmusik am 2. Oster-
tage findet nicht statt.

Bussenhausen. W. Carstens.

115. Zu verkaufen. Eine einhalbige kleine fähre Kub.
Barkel. H i n r i c h T h e i l e n.

116. Eine gute eichene Kellerpumpe
habe ich in Auftrag billig zu verkaufen.

Sever, April 1865. L. Solaro.

117. Zu verkaufen. Ein Hausen Dünger.
Sever. D. H. Bohlfen.

Nordergast.

118. Gegen Ostern oder Mai anzutreten, suche
ich unter günstigen Bedingungen für mein Colonial-
waaren-Geschäft einen Lehrling, Sohn rechtlicher Eltern,
welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzen muß.

H. D e e n.

Strohüte werden umgenäht, gewaschen
und geschwefelt bei

Johanne Ihnen am alten Markt.

Verlobungs-Anzeige.

F. M. Harms.

L. H. Ch. Dinnen.

Biarden. Schilliger-Groden.

1865 April 9.

Todes-Anzeigen.

121. Allen Theilnehmenden widmen wir die
Anzeige, daß heute Morgen um 10 Uhr unsere gute
Mutter und Großmutter

Maria C. Hasselbach geb. Cordes
sanft hinüberschlummerte zu einem bessern Leben.

Bissenhausen, 1865 April 8.

Die Hinterbliebenen.

122. Nach längerem Leiden starb gestern Abend
9 $\frac{1}{2}$ Uhr meine geliebte Frau, unsere Mutter und
Großmutter,

Magdalena Tomma geb. Ufers,
im 53. Jahre ihres thätigen Lebens.

Mit wehmuthsvollem Herzen bringen entfernten
Verwandten und Freunden dieses zur Anzeige

der tiefbetrübt Gatte

H i n r i c h L. H i n r i c h s

und die Kinder der Entschlafenen.

Altharrlingerfel, 7. April 1865.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Wetzer & Söhne in Sever.

Des Charfreitags wegen erscheint die nächste Nummer des
Sev. Wochenblattes am Sonntag, den 16. April.

